



FLUID BODY, WISSENSCHAFT & METAPHYSIK UND WIE KÖNNEN KINDER SICH MIT DER UMGEBUNG SYNCHRONISIEREN

**Am 6. September von 9.30 bis 18.00 Uhr
mit Alexander Toth Do, MSc**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Studierende und Absolvent*innen vom OZK!

Die heutigen Seminarthemen über den „Fluid body“ wurden von mir sorgfältig überarbeitet und ergänzt. Wissenschaft und Metaphysik treffen aufeinander und harmonisieren im Sinne der Naturgesetze.

So möchte ich, in diesem Seminar mehr Klarheit über den Einfluss der unsichtbaren Kräfte auf die sichtbare Materie, mit neuen wissenschaftlichen Beweisen einbringen. Als Ergebnis wird unsere Sinneswahrnehmung um einiges erweitert und verfeinert. Hans-Peter Dürr, Physiker, Philosoph, Träger des Alternativen- und Friedensnobelpreises, Nachfolger von Werner Heisenberg, stellte fest:
„Materie und Energie treten erst sekundär in Erscheinung – gewissermaßen als geronnener und erstarrter Geist.“

Das erklärt uns warum Anatomie entsteht und sie nicht von Anfang an schon da ist, und warum sie entstehen muss.

Ein neugeborenes Baby hat noch keine processi clinoidei. Der Processus mastoideus ist auch nicht vorhanden, wird erst um das 6. Lebensjahr vollständig ausgebildet.

Diese Anatomie **ist lebendig** und wir lassen sie zu uns kommen.

Der „Fluid body“ hat eine besondere Bedeutung, weil er eine nonverbale Ausdrucksweise hat, die uns sehr viel sagen kann.

Seine **inhärente Bewegung** wird von einer Kraft gesteuert, die wir mit unseren Sinnen nicht erfassen können, aber wir wissen, dass sie eine Präsenz hat.

Die Form des „Fluid body“ **s transmutiert** nachdem sie einen **neutralen** Zustand erfahren hat.

Das **Neutral** hat eine entscheidende Bedeutung in der Biodynamik.

In einem neutralen Zustand gibt man seinem Willen auf und die Lenkung wird der **primären Atmung** überlassen.

Das **Neutral** erscheint in unsere Wahrnehmung wie eine gleichbleibende Bewegung oder eine gleichbleibende Dichte.

Die Form ändert sich durch den Einfluss der dynamischen Stille, nach dem sie sich mit dieser Stille **synchronisiert** hat.

Die **dynamische Stille** ist jene Stille die zu Formänderung des „Fluid body“ s führt.

„Wenn wir uns **synchronisieren**, beginnen wir zu sehen wie die Anatomie atmet. Wir sehen die Flüssigkeiten fluktuieren ...Es ist fast so, als wäre die Synchronisation das Tor zur Präzision.“ (Sutherland).

„**Im Fulcrum** ist eine Stille. Aber Fulcrum ist nicht ruhig, sondern verschiebt sich automatisch.“ (Sutherland)

Von Bedeutung ist die Verbindung im Inneren des Fulcrums zur dynamischen Stille.

Die Primäre Atmung ist eine äußere Präsenz. Ist eine **Präsenz** in allem. Dr. Still nannte Sie „*Supreme Intelligence*“. Dr. Sutherland nannte Sie „*Primary Respiration*“ und Dr. Erich Blechschmidt nannte Sie „*Mysterium*“.

Die Begriffe die hier erwähnt wurden, sind während der Behandlungen - Dynamik wahrzunehmen, die eng miteinander verbunden sind, innerhalb eines Kontinuums, untrennbar, in einem ständig, fließenden, dynamischen Prozess innerhalb der Ganzheit.

Die Kinder können diesen Prozess sehr genau fühlen. Sie werden die GESUNDHEIT sofort wiedererkennen. Das ist auch unser Ziel: Die Gesundheit wiederzufinden.
>>Ich fand zurück zur schlichten Einfalt und zur unverdorbenen Natur des Kindes <<.
(Laotse)

Ich wünsche euch allen viel Freude
Alexander

Kursort:	OZK, Phorugasse 12/3, 1040 Wien
Kurszeit:	Samstag 6.9.2025 9:30 – 18:00 Uhr
Kosten:	€ 220.- (für OZK Mitglieder), € 250,- (für KinderosteopathInnen)
Anmeldeschluss	7.8.2025
Referent:	Alexander Toth DO, MSc

Wir freuen uns auf eine zahlreiche und interessierte Teilnehmerschar.
Im Namen des OZK-Ausbildungsteams